

Kriegsfürsorge für die türkischen Truppen in Galizien.

Aufruf.

Der Kampf der braven türkischen Soldaten in Galizien, die Schulter an Schulter mit den todesmutigen österreichisch-ungarischen Truppen gegen den gemeinsamen Erbfeind ringen, hat den Bewohnern der Monarchie wie den Türken mit unmittelbarer Deutlichkeit wieder einmal die ganze Innigkeit der Freundschaft vor Augen geführt, die die beiden Völker miteinander verketet. Vor allem waren es die in Wien lebenden Türken, die in besonderer Empfänglichkeit für den Sinn der Bundesbrüderschaft das Erscheinen der türkischen Truppen auf dem Boden der österreichisch-ungarischen Monarchie mit Jubel und doppelter Dankbarkeit begrüßten und die es für ihre Ehrenpflicht er-

nähten, alles, was in ihrer Macht steht, zu unternehmen, um den Kämpfern an der Front das Leben zu verschönern, um das Los der Verwundeten und Kranken in den Spitälern durch Pflege und Unterstützung zu lindern und die invalid Gewordenen entsprechend zu versorgen. Die Ergebnisse der Tätigkeit, die zur Verwirklichung dieser Zwecke der türkische Generalkonsul in Wien Dr. Hüsnü Bey entfaltet, waren so vielversprechende, daß zur großzügigen Organisation des Liebeswerkes ein Komitee gebildet wurde, dessen Protektorat vom kaiserlich türkischen Botschafter Sr. Hoheit Hussein Hilmi Pascha übernommen wurde und zu dessen Ehrenpräsidenten Dr. Hüsnü Bey gewählt wurde.

Das Komitee ist von der Gewißheit durchdrungen, daß das bundesbrüderliche Gefühl der Genugtuung über die Teilnahme der türkischen Truppen an den Kämpfen in Galizien von allen Kreisen geteilt wird und die freundliche Aufnahme, die seine Bestrebungen bisher gefunden haben, berechtigt es zu der Hoffnung, daß die Bitte zur Unterstützung seiner Tätigkeit durch Beiträge, mit der es an die Öffentlichkeit herantritt, in weiten Kreisen Widerhall finden wird.

Der Präsident: Se. Excellenz Muhib Pascha.

Spenden werden von der Administration des Blattes entgegengenommen. Sitz des Komitees: Wiener Handels- und Gewerbeamt, 1. Bezirk, Stubenring 8—10.